

Univ.-Prof. Dr. Elke Gurlit

Examenskurs "Baurecht" (SoSe 2025)

Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 2



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

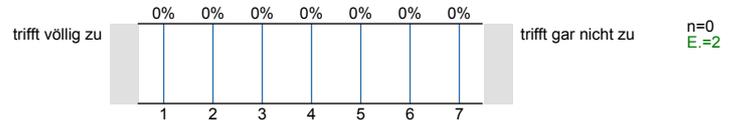


2. Fragen zur Veranstaltung und zur Lehrperson

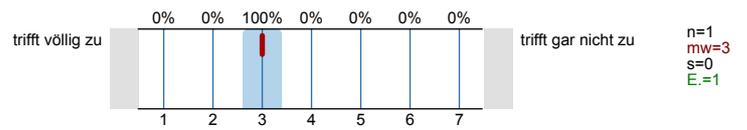
<p>2.1) Das Lernziel der Veranstaltung wird transparent gemacht.</p>	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	<p>n=2 mw=1 s=0</p>
<p>2.2) Die Leistungsanforderungen der Veranstaltung werden transparent gemacht.</p>	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	<p>n=1 mw=1 s=0 E.=1</p>
<p>2.3) Die Veranstaltung schließt sinnvoll an die Lerninhalte meines bisherigen Studiums an.</p>	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	<p>n=2 mw=1,5 s=0,71</p>
<p>2.4) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.</p>	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	<p>n=2 mw=1,5 s=0,71</p>
<p>2.5) Alle examensrelevanten Gebiete und Problemschwerpunkte aus dem Bereich der Veranstaltung werden erörtert.</p>	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	<p>n=2 mw=1,5 s=0,71</p>
<p>2.6) Die Übungsbeispiele decken das Rechtsgebiet umfassend ab.</p>	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	<p>n=2 mw=2 s=1,41</p>
<p>2.7) Die Übungsbeispiele sind hilfreich zum Verständnis des Lernstoffs.</p>	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	<p>n=2 mw=1,5 s=0,71</p>
<p>2.8) Falllösungstechniken werden ausreichend geübt.</p>	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	<p>n=1 mw=1 s=0 E.=1</p>
<p>2.9) Der behandelte Stoffumfang ist angemessen.</p>	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	<p>n=2 mw=1,5 s=0,71</p>

2.10) Die Räumlichkeiten (Größe, Lage) der Veranstaltung sind angemessen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=1 mw=1 s=0 E.=1
2.11) Es gibt hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=2 mw=2 s=1,41
2.12) Die Lehrperson regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=1 mw=1 s=0 E.=1
2.13) Der Vortrag der Lehrperson ist klar strukturiert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=1 mw=1 s=0 E.=1
2.14) Die Lehrperson drückt sich klar und präzise aus.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=1 mw=1 s=0 E.=1
2.15) Die Lehrperson ist m.E. fachlich kompetent.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=2 mw=1,5 s=0,71
2.16) Die Lehrperson vermittelt Veranstaltungsinhalte verständlich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=1 mw=1 s=0 E.=1
2.17) Die Lehrperson bringt übersichtliche Zusammenfassungen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=1 mw=7 s=0 E.=1
2.18) Die Lehrperson ist im Umgang mit Studierenden aufgeschlossen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=1 mw=1 s=0 E.=1
2.19) Die Lehrperson setzt didaktische Hilfsmittel (Beamer, Folien, Tafelbilder) m.E. sinnvoll ein.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=2 mw=1,5 s=0,71
2.20) Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=1 mw=3 s=0 E.=1
2.21) Ich bearbeite die Veranstaltung regelmäßig nach.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=2 mw=1,5 s=0,71
2.22) Wortbeiträgen	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=1 mw=1 s=0 E.=1

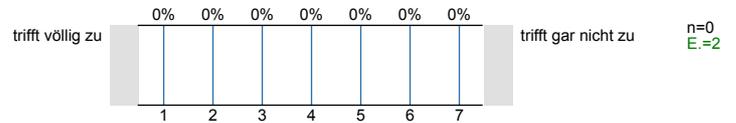
2.23) Lesen der angegebenen Literatur



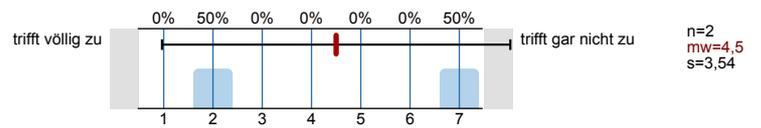
2.24) Durcharbeiten der Skripte



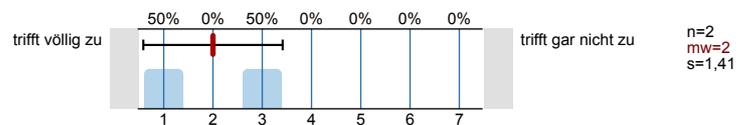
2.25) Bearbeiten von Übungsaufgaben



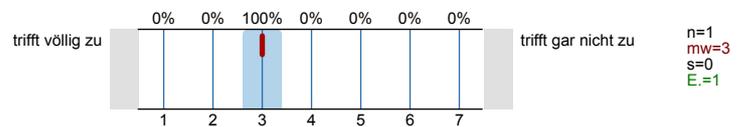
2.26) Nacharbeiten des Stoffs in einer Arbeitsgruppe



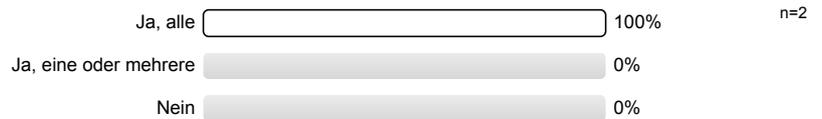
2.27) Nacharbeiten der eigenen Aufzeichnungen



2.28) Lektüre weiterer Literatur



2.29) Ich besuche weitere Veranstaltungen des Examenskurses oder habe diese besucht.



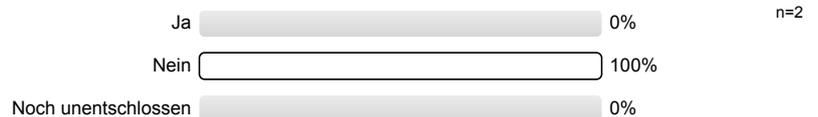
2.30) Ich habe bereits ein gewerbliches Repetitorium zur Examensvorbereitung besucht.



2.31) Ich besuche derzeit auch ein gewerbliches Repetitorium zur Examensvorbereitung.

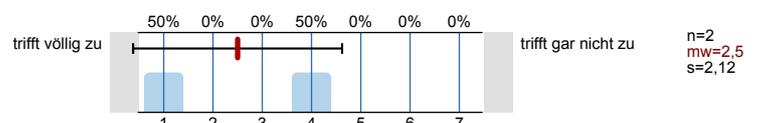


2.32) Ich beabsichtige, ein gewerbliches Repetitorium zu besuchen.

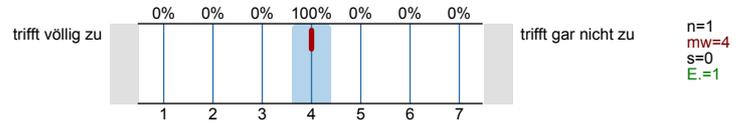


3. Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung.

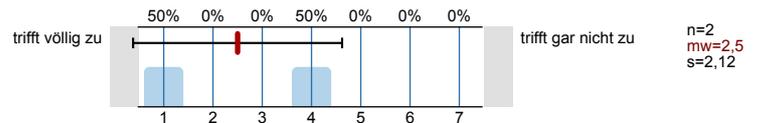
3.1) Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des behandelten Rechtsgebiets zu bearbeiten.



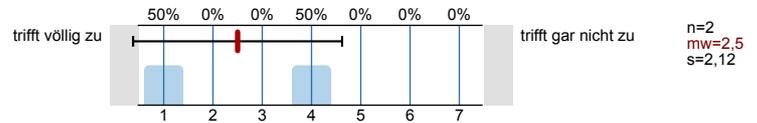
3.2) Aufgrund der Veranstaltung fällt es mir leichter, mich mündlich zu beteiligen.



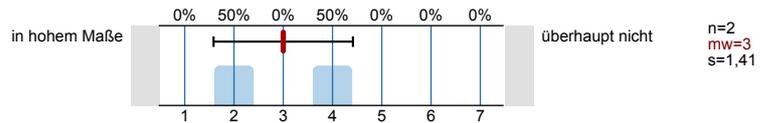
3.3) Ich habe den Eindruck, dass mich die Veranstaltung auf die Erste Juristische Prüfung vorbereitet.



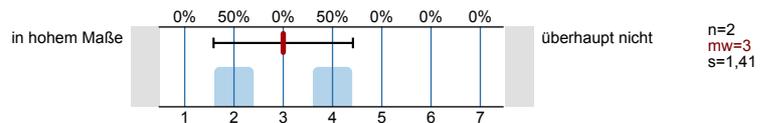
3.4) Ich habe nun den Eindruck, meinen Wissens- und Leistungsstand richtig einschätzen zu können.



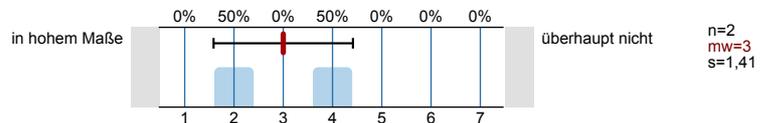
3.5) Fachspezifische theoretische Kenntnisse



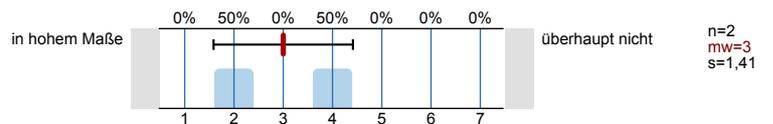
3.6) Juristische Falllösungstechnik



3.7) Fähigkeit, Schwerpunkte in Klausuren richtig zu setzen



3.8) Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)



Profilinie

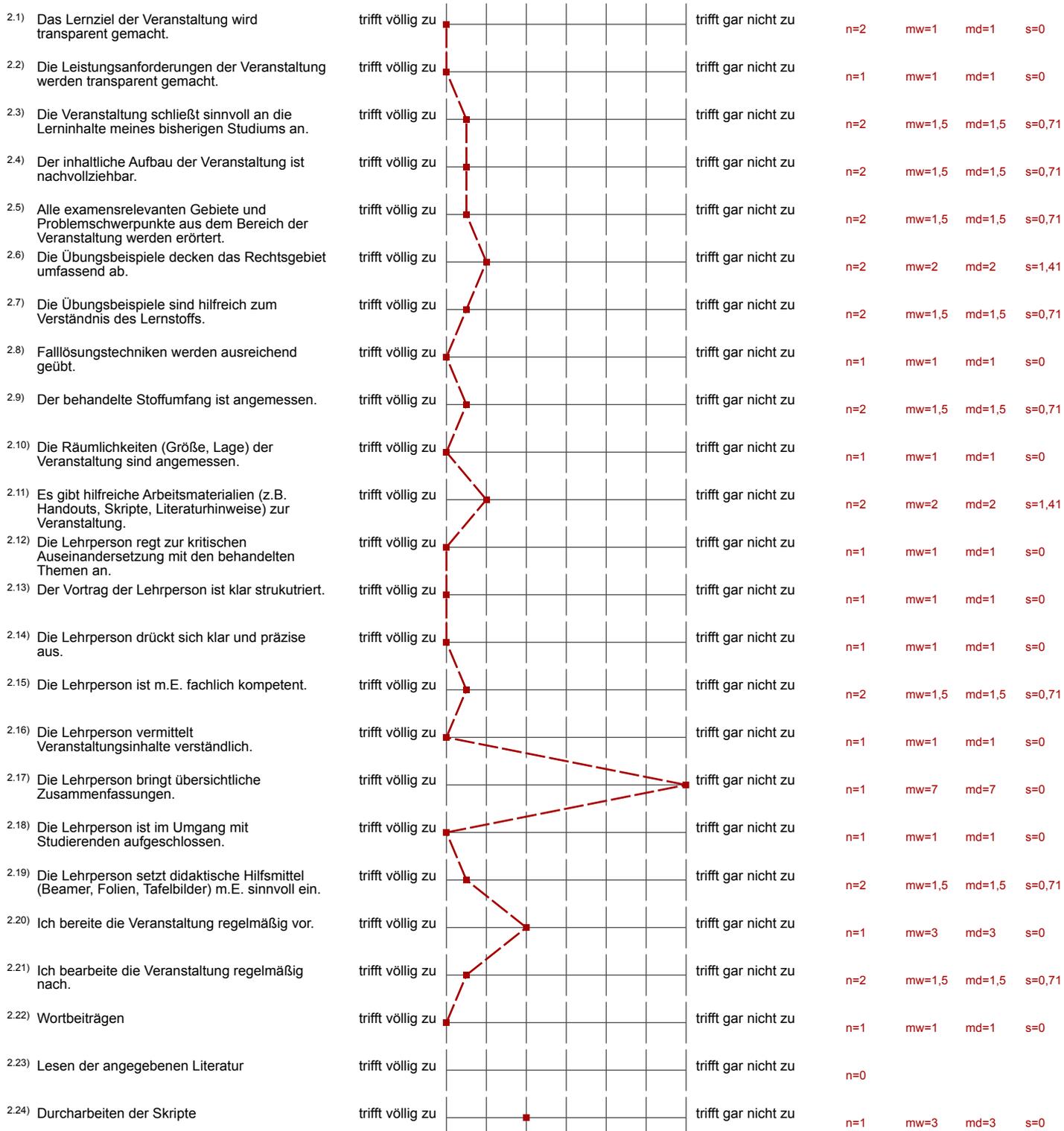
Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Elke Gurlit

Titel der Lehrveranstaltung: Examenskurs "Baurecht"
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Fragen zur Veranstaltung und zur Lehrperson



2.25) Bearbeiten von Übungsaufgaben	trifft völlig zu							trifft gar nicht zu	n=0			
2.26) Nacharbeiten des Stoffs in einer Arbeitsgruppe	trifft völlig zu						■	trifft gar nicht zu	n=2	mw=4,5	md=4,5	s=3,54
2.27) Nacharbeiten der eigenen Aufzeichnungen	trifft völlig zu	■						trifft gar nicht zu	n=2	mw=2	md=2	s=1,41
2.28) Lektüre weiterer Literatur	trifft völlig zu					■		trifft gar nicht zu	n=1	mw=3	md=3	s=0

3. Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung.

3.1) Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des behandelten Rechtsgebiets zu bearbeiten.	trifft völlig zu			■				trifft gar nicht zu	n=2	mw=2,5	md=2,5	s=2,12
3.2) Aufgrund der Veranstaltung fällt es mir leichter, mich mündlich zu beteiligen.	trifft völlig zu						■	trifft gar nicht zu	n=1	mw=4	md=4	s=0
3.3) Ich habe den Eindruck, dass mich die Veranstaltung auf die Erste Juristische Prüfung vorbereitet.	trifft völlig zu			■				trifft gar nicht zu	n=2	mw=2,5	md=2,5	s=2,12
3.4) Ich habe nun den Eindruck, meinen Wissens- und Leistungsstand richtig einschätzen zu können.	trifft völlig zu			■				trifft gar nicht zu	n=2	mw=2,5	md=2,5	s=2,12
3.5) Fachspezifische theoretische Kenntnisse	in hohem Maße					■		überhaupt nicht	n=2	mw=3	md=3	s=1,41
3.6) Juristische Falllösungstechnik	in hohem Maße					■		überhaupt nicht	n=2	mw=3	md=3	s=1,41
3.7) Fähigkeit, Schwerpunkte in Klausuren richtig zu setzen	in hohem Maße					■		überhaupt nicht	n=2	mw=3	md=3	s=1,41
3.8) Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)	in hohem Maße					■		überhaupt nicht	n=2	mw=3	md=3	s=1,41

Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Fragen zur Veranstaltung und zur Lehrperson

2.33) Welche Motive führen Sie zum Besuch eines privaten Repetitoriums?

- Breitere Bearbeitung der Examensgebiete - andere Art von Materialien - KLK des Reps
- Ich habe mich aufgrund der systematische Aufarbeitung des examensrelevanten Stoffes für den Jahreskurs bei Jura Intensiv entschieden.

4. Offene Fragen und Kommentare

4.1) Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

- Auswahl und Konzeptions der Fälle, sowie deren ausformulierten Musterlösungen.
- Strukturierte Fälle, Lösungen und Folien

4.2) Was hat Ihnen weniger gut gefallen?

- Ich wünsche mir mehr systematische Darstellungen des Stoffes außerhalb der Fallbesprechung.
- Zu wenig Schemata und Übersichten außerhalb der Falleinkleidung

4.3) Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge bezüglich dieser Veranstaltung des Examenskurses?

- Ergänzende Materialien zur Vorlesung: Übersichten und Prüfungsschemata (kein ganzes Skript).
- Mehr Übersichten und Schemata wären hilfreich

4.4) Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge bezüglich des Examenskurses insgesamt?

- Die meisten Examenskurse der Universität setzten umfangreiche Stoffkenntnisse voraus. Das schreckt Studierende ab, die in manchen Rechtsgebieten auf Lücke gesetzt haben und daher bei der Fallbearbeitung in der Vorlesung nicht mitkommen. Da in den meisten Kursen im Uni Rep die Fallbearbeitung im Vordergrund steht, sollten zumindest die Grundlagen durch ergänzende Materialien (Übersichten, kurz Skripten, Prüfungsschemata, Podcasts etc.) abgedeckt werden. Positive Beispiele sind hier die Examenskurse im Strafrecht von Herrn Zopfs und Lichtenthäler, sowie Sachenrecht von Herrn Schmolke.
- Einheitlicher Aufbau der Inhalte, Fälle, Folien, Schemata und Übersichten examenskursübergreifend